



# *Seniors Frühjahrsreise 2019 vom 7. bis 9. Mai*

Pünktlichkeit ist die Höflichkeit der Könige, sagte einst der französische König Louis XVIII und vergass zu erwähnen, dass dies auch für die Golf-Senioren von Lipperswil gilt. So sassen „Bruno’s Giele“ pünktlich wie immer um 07.00 Uhr im Reiseкар, doch zwei Postautos blockierten die Strasse und verzögerten den Start um einige Minuten. Eifrig wird diskutiert, ob wir heute überhaupt spielen können, denn gestern zeigte die Webcam Schnee auf dem Golfplatz Sonnenalp im Allgäu. Doch die Bedenken sind umsonst, denn der Platz präsentiert sich in frischem Grün und das Wetter ist ideal. Auf den Fairways zu laufen ist wie über einen Teppich zu gehen und man merkt gar nicht, dass man müde werden könnte. Die weitläufigen Spielbahnen in der hügeligen Landschaft sind zum Teil schmal und umgeben von Bäumen und Büschen. Sie verlangen ein präzises, gerades Spiel. Das Scramble gewinnen Heinz Waech, Ernst Fuchs und Heiner Gossweiler.

Untergebracht sind wir im Allgäu Stern Hotel in Sonthofen, der südlichsten Stadt Deutschlands. Das Hotel verdient seine vier Sterne mit seinen grosszügigen sauberen Zimmern und der ausgezeichneten Küche. War es die weitläufige Hotelanlage oder was war es, dass einige Mühe hatten um Mitternacht ihr Zimmer zu finden?

Nach einem ausgiebigen Frühstück fahren wir zum Golfplatz Oberallgäu. Im Birdie-Book wird der Platz wie folgt beschrieben: „Im sanften Auf und Ab der 18 Löcher bieten sich Golf Liebhabern phantastische Fairways mit immer neuen Aussichten auf Waldsäume, kleine Täler und blumenbehangene Bauernhöfe.“ Aber wie sanft ist das Auf und Ab, wenn das Loch 7 „Gran Canyon“ heisst? Auch wird von einer „grosse Schlucht, die es zu überwinden gilt“ geschrieben. Es ist mit 354 Metern Luftlinie ein Par 4, wo auch gute Golfer wie Albert Hug und Rolf Läubli in die Schlucht hinunter- und auf der anderen Seite wieder hochsteigen müssen. Ihre Abschläge flogen 198 m und die beiden Bälle landeten in einem Abstand von 5 cm neben einander!

Das Texas-Scramble gewinnen Heinz Waech, Willi Jossi, Ruedi Weber und Harry Welter.

Am dritten Tag wird wieder auf der Sonnenalp gespielt. Die Greens sind immer noch etwas holprig und fordern manchmal einen Schlag mehr, als man gewohnt ist. Das Wetter ist kühl und regnerisch. Doch nur der letzte Flight wird auf dem letzten Loch noch so richtig durchnässt.



Das Florida-Scramble gewinnen Daud Alem Yar, Kurt Schramm, Harro Franzsack und Peter Rüesch.

Manch einer fragte sich, waren wir nun auf einer Golf- oder auf einer Schlemmerreise? Die Zwischenverpflegungen waren so reichhaltig und wurden so charmant serviert, dass man sich fast zwingen musste, die zweiten neun Loch in Angriff zu nehmen. Und vor der Heimfahrt gab es im Clubrestaurant ein Nachtessen, das mindestens einen Gault Millau-Stern verdient hätte. Wir wurden richtig verwöhnt.

So durften wir wieder drei wunderschöne Golftage erleben und allen, die zum guten Gelingen beigetragen haben, gebührt unser herzlicher Dank mit der Hoffnung, dass wir auch nächstes Jahr wieder auf eine Reise gehen können.



Marcel Wanner